

# Mein Hackintosh braucht ein Update von BigSur aufwärts

Beitrag von „EuroShejk“ vom 20. Februar 2026, 23:39

[Zitat von ulisch](#)

Hallo, was hier schon beigetragen wurde zeigt, dass Deine HW (Z490) eigentlich gut aufgestellt ist, um nach Sequoia zu kommen, habe selbst auch ein 490er, läuft derzeit noch mit Sonoma, was ja auch schon ein gewaltiger Schritt vorwärts wäre, allerdings steckt meine Sorge und auch Frage noch ganz woanders: Den Hacki hat jemand für Dich gebacken und Du hast den bis dato einfach nur "so wie er ist" benutzt. Wie weit bist Du eingestiegen in die Frage: Was macht der bootloader? Was steckt in der EFI? Wie warte ich den Hackintosh? Wie sichere ich meine "funktionierende Version" bevor ich "einen Versuch" mache? Wenn ich Dein Profil ansehe, dann lese ich "Clover", und es ist denkbar, dass BigSur mit Clover "noch" geht, sinnvoll von der Wartbarkeit ist meines Erachtens aber die Open Core bootloader Strategie. Ist das bereits "spanisch" für Dich? Oder dürfen wir ein Grundverständnis für "Hack administration" annehmen. Bitte das obengenannte nicht falsch oder als Vorwurf lesen, aber wir können Hilfe zur Selbsthilfe geben und nur schwer im Fernsteuermodus den Hacki "richten", bzw ich würde wissen müssen, worauf kann ich aufsetzen?

Ganz liebe Grüsse

Uli

Du hast vollkommen recht, nichts ist falsch. Ich bin immer noch nicht weiter und alles ist Spanisch für mich. Sogar das von Wolfe und STR.

Ich weiß, die meinen es gut, aber trotzdem ist das nicht für mich. Am liebsten wäre mir, wenn jemand mit AnyDesk reinplatzt, alles fertig macht, und ich bin am Tel. oder WA dabei und verfolge das Ganze. Ich würde auch gern dafür etwas bezahlen.